

*St. Marienkirche
St. Nikolaus
& Peter Kirche*



IMPRESSUM:

- Herausgeber:** Evang.-Luth. Pfarramt Dachsbach
- Gestaltung & Redaktion:** Antje Kleffel
- Redaktionelle Mitarbeit:** Pfarrerin Ruth Neufeld, Sabine Frühwald
- Auflage:** 750 Stück
- Kontakt:** gemeindebote-dachsbach@t-online.de
akleffel@gmx.de
- Satz und Druck:** www.gemeindebriefdruckerei.de

Wir bedanken uns herzlich für die Überlassung von Texten und Bildmaterial.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindeboten:

15. Juni 2020

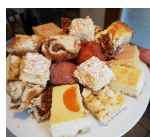
Gemeindebote



der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Dachsbach und Oberhöchstädt

April 2020–Juli 2020

INHALT



- 03 Grußwort
- 04 Gottesdienste
- 09 Schutzengel im Einsatz
- 10 Rückblick: Unsere Krippen in der
Advents- und Weihnachtszeit
- 12 Fotos vom Adventsmarkt 2019
- 14 Familiengottesdienst zur Jahreslosung
- 15 Bibelstunden
Aktuelles aus dem Kirchenvorstand
- 16 Rückblick auf die Konfirmandenzeit
2019/2020
- 18 Bericht über die Konfizeit
- 19 Konfirmation 2020 in Oberhöchstädt
- 20 Jubelkonfirmationen Oberhöchstädt
- 25 Konfirmation 2020 in Dachsbach
- 26 Jubelkonfirmationen in Dachsbach
- 31 Kinderseite
- 36 Freud und Leid
- 38 Gruppen und Kreise

Bildnachweise:

Kirchenlogo: Linda Carina Grandpair, Fotografin
Titelbild N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
Monatssprüche: www.gemeindebrief.evangelisch.de
Kindergottesdienstlogo: Fotolia.com

GRUPPEN UND KREISE

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dachsbach

- Posaunenchor: Lorenz Mechs, Marktplatz 21, Tel. 1041 (Leitung)
Dienstag - 20.00 Uhr - Gemeindeheim Dachsbach
- Kirchenchor: Dr. Walter Knevelkamp, Kellerweg 7, Tel. 264 (Leitung)
Montag - 20.00 Uhr - Chorhaus St. Sebastian
- Evang. Landjugend: Corinna Winter, Am Reisigbach 9, Tel. 1896 (1. Vorsitzende)
Julia Winkler, Birnbaumer Weg 9, Tel. 959797 (2. Vorsitzende)
Donnerstag - 19.30 Uhr - Gemeindeheim Dachsbach
- Kindergottesdienst: Sabine Wieland, Schulstr. 1a, Tel. 995866
Kontaktperson des Teams
- Krabbelgruppe: „Die Aischwiesenhüpfer“
Elke Gebhard-Bär, Tel. 355000,
Carina Burkl, Tel. 0162/7718513

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Oberhöchstädt

- Frauenchor: Berta Faßold, In der Höll 16, Tel. 959203 (Leitung)
Dienstag - 20.00 Uhr - Pfarrgemeindehaus Oberhöchstädt
- Posaunenchor: Waldemar Brunner, Kreisstr. 4, Tel. 1524 (Leitung)
Freitag - 19.30 Uhr - Pfarrgemeindehaus Oberhöchstädt
- Kindergottesdienst: Christiane Faßold, Tel. 99 44 43 4
Kontaktperson des Teams
- Landeskirchlicher
Gemeinschaftsverband: Hans Miess, Bad Windsheim, Tel. 09841/1438
Donnerstag - 19.30 Uhr - Pfarrgemeindehaus Oberhöchstädt

GRUßWORT

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Dachsbach und Oberhöchstädt,

„Zuversicht – 7 Wochen ohne Pessimismus“ – so hieß das Motto der diesjährigen Fastenaktion der evangelischen Kirche.

Von Zuversicht, von Hoffnung lebt der Mensch. Wer zuversichtlich in die Zukunft blickt, der hat Schwung und Energie. Wer zuversichtlich in die Zukunft blickt, der verbreitet Lebensfreude.

Doch wir Menschen schauen oft eher auf das Schwere in unserem Leben, oft auch deshalb, um nicht enttäuscht zu werden.

Als die Frauen vom leeren Grab weg zu den Jüngern laufen, um ihnen zu erzählen, dass Jesus auferstanden ist, da glauben die Jünger ihnen kein Wort. Denn sie sehen sich als Realisten, als Menschen, die den Tod als endliche Grenze akzeptieren müssen.

Doch irgendetwas an den Worten der Frauen scheint sie herauszureißen aus ihrer Niedergeschlagenheit, irgendetwas versetzt sie in Bewegung. Auf einmal breitet sich in ihnen ein Funke Hoffnung, ein Funke Zuversicht aus. „Petrus stand auf und lief zum Grab und bückte sich hinein und wunderte sich über das, was geschehen war“, so erzählt es der Evangelist Lukas (Lk 24,12).

Petrus kann noch immer nicht glauben, dass Jesus tatsächlich den Tod besiegt hat. Aber der Funke Hoffnung, dass die Frauen die Wahrheit sagen, ist in ihm entzündet. Dem Glauben geht die Hoffnung voraus.

Ich wünsche Ihnen für die Ostertage viel Hoffnung und die Zuversicht des Glaubens, dass Jesus vom Tod auferstanden ist!

Ihre Pfarrerin
Ruth Neufeld



Monatsspruch
APRIL
2020

» Es wird **gesät** verweslich
und wird **aufstehen** unverweslich.

1. KORINTH 15,42

AKTUELLES

Aufgrund der Corona-Krise **entfallen** bis auf Weiteres alle Gottesdienste, ebenso die gewohnten Treffen unserer Gruppen, Chöre und Kreise. Leider können auch die geplanten Konfirmationen am Palmsonntag in Oberhöchstädt und am Weißen Sonntag in Dachsbach **nicht** stattfinden.

Die Kirchen St. Marien in Dachsbach und St. Nikolaus und Peter in Oberhöchstädt werden **sonntags von 9.30 Uhr bis 18 Uhr** für Sie zum persönlichen Gebet geöffnet.

Sobald die Gottesdienste wieder regulär bei uns stattfinden können, werden wir Sie über das Mitteilungsblatt der VG benachrichtigen.

Hinweis: Wenn Sie möchten, dass wir Ihren Namen unter den Geburtstagsjubilaren im Gemeindebrief veröffentlichen, verwenden Sie bitte den folgenden Vordruck und schicken ihn ans Pfarrbüro.

An das
Evang.-Luth. Pfarramt
Erlanger Straße 10
91462 Dachsbach

Einverständniserklärung

Ich, _____
(Vorname, Name)

wohnhaft in _____
(Straße, Nr., Ort)

bin damit einverstanden, dass mein Name unter den Jubilaren, die einen halbrunden oder runden Geburtstag feiern, im Gemeindebrief veröffentlicht wird.

Für Rückfragen bin ich telefonisch erreichbar unter: _____
(Tel.Nr.)

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

FREUD & LEID



UNSEREN GEBURTSTAGSJUBILAREN
WÜNSCHEN WIR
ALLES GUTE UND GOTTES SEGEN
IM NEUEN LEBENSJAHR

GETAUFT WURDEN:

Jaron Jakob Hoffmann

am Sonntag, 9. Februar 2020

in der St. Nikolaus und Peter-Kirche Oberhöchstädt

Spruch: 2. Timotheus 1,7



VERSTORBEN SIND:

Martha Kraußner, geb. Teufel, Dachsbach, im Alter von 81 Jahren



In Rundfunk, Fernsehen und Internet finden Sie täglich **kurze Andachten und Gottesdienste:**

z.B. die Mediathek des BR: <https://www.br.de/mediathek/rubriken/religionorientierung> oder die Gottesdienste in ZDF und Deutschlandfunk: www.zdf.de/gesellschaft/gottesdienste, www.deutschlandfunk.de/kirchensendungen.915.de.html

Wenn Sie in der nächsten Zeit **Hilfe bei Besorgungsgängen** benötigen, wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro: 09163/350, E-Mail: pfarramt.dachsbach@elkb.de.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, in dieser von der Krise geprägten Zeit, **jeden Tag um 19 Uhr** beim Abendläuten der Glocken ein **Licht der Hoffnung** ans Fenster zu stellen und dabei für all die Menschen, die krank sind, zu beten. Beim gemeinsamen Vaterunser wissen wir uns mit allen Christen verbunden und von Gott gehalten.

Gottesdienstzeiten ab Mai unter Vorbehalt !

Monatsspruch
MAI
2020

» **Dient einander** als gute Verwalter
der vielfältigen **Gnade Gottes**, jeder mit
der Gabe, die er **empfangen** hat!

1. PETRUS 4,10

Jubilate, 03.05.2020

9.00 Uhr **Gottesdienst** in Dachsbach (Pfrin. R. Neufeld)
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Oberhöchstädt (Pfrin. R. Neufeld)

Kantate, 10.05.2020

9.30 Uhr **Gottesdienst** in Dachsbach (Pfrin. R. Neufeld)

Rogate, 17.05.2020

9.30 Uhr **Gottesdienst** in Oberhöchstädt (Pfrin. R. Neufeld)

Christi Himmelfahrt, 21.05.2020

10.00 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst** der Kirchengemeinden des unteren Aischgrundes

Exaudi, 24.05.2020

9.00 Uhr **Gottesdienst** in Dachsbach (N.N.)
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Oberhöchstädt (N.N)

Pfingstsonntag, 31.05.2020

9.00 Uhr **Gottesdienst** in Dachsbach (Pfrin. R. Neufeld)
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Oberhöchstädt (Pfrin. R. Neufeld)

Monatsspruch
JUNI
2020

» Du allein kennst das
Herz aller Menschenkinder.

1. KÖNIGE 8,39

Pfingstmontag, 01.06.2020

9.30 Uhr **Zeltgottesdienst** in Traishöchstädt (Pfrin. R. Neufeld)
9.30 Uhr **Feldgottesdienst** in Rauschenberg (Pfr. J. Kestler)

Trinitatis, 07.06.2020

9.00 Uhr **Gottesdienst** in Dachsbach (Prädikant M. Pieler)
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Oberhöchstädt (Prädikant M. Pieler)

1. Sonntag nach Trinitatis, 14.06.2020

9.00 Uhr **Gottesdienst** in Dachsbach (Pfrin. R. Neufeld)
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Oberhöchstädt (Pfrin. R. Neufeld)

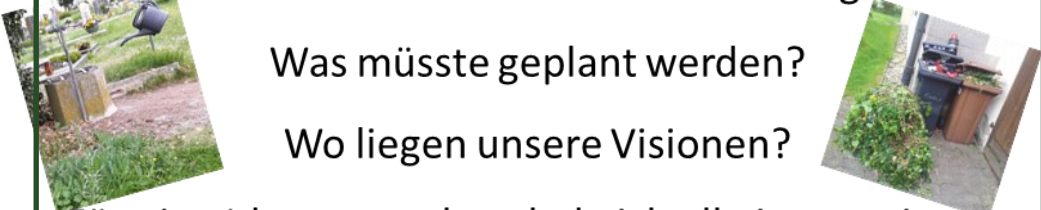
Unser Friedhof soll schöner werden

Was muss bzw. kann man sofort erledigen?
Was müsste geplant werden?
Wo liegen unsere Visionen?

Für eine Ideensammlung lade ich alle interessierten Mitbürger am **Freitag, 03. April 2020 um 16.00 Uhr** ins **Chorhaus in Dachsbach** ein.

Falls Sie an diesem Termin verhindert sind, sich aber auch mit beteiligen wollen, melden Sie sich gerne bei mir (Tel.: 7684).

Claudia Sauerbier
Friedhofsbeauftragte Dachsbach



JAHRESLOSUNG 2020

ICH GLAUBE;
HILF MEINEM
UNGLAUBEN!

MARKUS 9,24

Foto: Latz

Herzliche Einladung zum Frauenfrühstück



Mittwoch, 6. Mai 2020

9.00 Uhr

im Evang. Gemeindeheim Dachsbach

Thema:

„Weil ich (mir) es wert bin.“

Referentin: Frau **Ursula Kugler**, Heidenheim



2. Sonntag nach Trinitatis, 21.06.2020

9.00 Uhr **Gottesdienst** in Dachsbach (Lektorin G. Röder)
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Oberhöchstädt (Lektorin G. Röder)

3. Sonntag nach Trinitatis, 28.06.2020

9.00 Uhr **Gottesdienst** in Dachsbach (Pfrin. R. Neufeld)
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Oberhöchstädt (Pfrin. R. Neufeld)

Monatspruch
JULI
2020

» Der Engel des HERRN rührte Elia an
und sprach: **Steh auf und iss!** Denn du hast
einen **weiten Weg vor dir.**

1. KÖNIGE 19,7

4. Sonntag nach Trinitatis, 05.07.2020

9.00 Uhr **Gottesdienst** in Dachsbach (Lektor L. Mechs)
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Oberhöchstädt (Lektor L. Mechs)

5. Sonntag nach Trinitatis, 12.07.2020

9.00 Uhr **Gottesdienst** in Dachsbach (Lektorin C. Stumptner)
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Oberhöchstädt (Lektorin C. Stumptner)

6. Sonntag nach Trinitatis, 19.07.2020

9.00 Uhr **Gottesdienst** in Dachsbach (Pfrin. R. Neufeld)
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Oberhöchstädt (Pfrin. R. Neufeld)

7. Sonntag nach Trinitatis, 26.07.2020

9.00 Uhr **Gottesdienst** in Dachsbach (Pfrin. R. Neufeld)
10.15 Uhr **Gottesdienst** in Oberhöchstädt (Pfrin. R. Neufeld)

KINDERGOTTESDIENSTE

Dachsbach:

im Chorhaus St. Sebastian,
gleichzeitig zum Hauptgottesdienst um **9:00 Uhr**.



Oberhöchstädt:

im Pfarrgemeindehaus
gleichzeitig zum Hauptgottesdienst um **10.15 Uhr**.



An folgenden Sonntagen seid Ihr bei uns herzlich
willkommen:

Sonntag, 10.05.2020

Sonntag, 07.06.2020

Sonntag, 12.07.2020

INFORMATIONEN KIGO –TEAM DACHSBACH:

Herzliche Einladung zum **KIGO Sommerfest** am Samstag, **25. Juli 2020**
von 10.00-13.00 Uhr im Chorhaus St. Sebastian.

Wir wollen mit Euch „**unterwegs**“ sein.

Freut Euch auf ein paar schöne Stunden mit gemeinsamem Mittagessen.

Unkostenbeitrag 3,00 EUR

Es freut sich das KIGO Team

MITARBEITER GESUCHT !

Hast Du Lust, mit Kindern zu arbeiten ?

Ihnen den christlichen Glauben näher zu bringen ?

Dich ehrenamtlich zu engagieren ?

Dann komm zu uns in das Kindergottesdienstteam !
Egal welchen Alters, ab der Konfirmation bist Du bei uns willkommen.
Bei uns wirst Du abwechslungsreiche Stunden mit den Kindern verbringen.
Wenn wir Dein Interesse geweckt haben, komm einfach sonntags
gleichzeitig zum Gottesdienst ins Chorhaus oder ruf an: Tel: **995866**
(Sabine Wieland)

Wir würden uns sehr freuen :)



Senioren-Nachmittag

am **Sonntag**,

den **26. Januar 2020**

um **14:00 Uhr**



wieder in unserem Gemeindeheim in Dachsbach

Dieses Glas erwartete jeden Besucher an seinem Platz als kleines Geschenk. Es ist nicht halb voll und auch nicht halb leer – es will uns vielmehr daran erinnern, dass wir bei Gott die Garantie auf „free refill“, also kostenloses Auffüllen unseres Glaubens haben. Wenn wir sein Wort wahrnehmen und uns damit erfüllen lassen, wird unser Glaube aufgefüllt und das kann unseren Durst wieder ganz lange stillen...bis wir wieder zum Auffüllen kommen oder die Füllung ganz automatisch durch eine Begegnung o.ä. geschieht.

Wir wünschen Ihnen allen viele tolle Füllungen Ihres Glaubens – vielleicht leihen Sie das Glas ja auch mal aus und lassen einen Ihrer Mitmenschen auch die Erfahrung machen?

Die Kaffee- und Unterhaltungsrunde fiel in diesem Jahr etwas kürzer aus – Sie alle waren ja hauptsächlich gekommen, um die alten Bilder von Pfarrer Enz zu sehen und gemeinsam in Erinnerung an die tolle Zeit Ihrer Jugend zurückzudenken.

Ein ganz herzlicher Dank geht hier nochmals an Hermine und Lorenz Mechs für die Präsentation und die vielen Informationen und an Renate Winkler für die Unterstützung beim Auf- und Abbauen und Backen.

Vor allem wollen wir uns aber bei Ihnen als unsere Besucher bedanken für Ihr Kommen. Wir würden uns natürlich freuen, wenn Sie alle auch im nächsten Jahr wieder unsere Gäste sind – Vorschläge oder Anregungen für das Programm nehmen wir jederzeit gerne entgegen.

Das Vorbereitungsteam

Andrea Stöhr-Manz

Bettina Winkler

Claudia Sauerbier



P.S. Die Spenden in Höhe von 227€ sollen gemäß Ihrer Anregung zur Erneuerung des Pflasters am Friedhof verwendet werden – ganz herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit und Gottes Segen für Sie und die Verwendung.



Krabbelgruppe Dachsbach



Hast Du Lust mit uns zu spielen,
singen, lachen, kreativ sein,...?

Dann bist Du herzlich willkommen bei uns in der Krabbelgruppe in
Dachsbach.

Wir treffen uns immer **mittwochs von 10.00 – 11.30 Uhr** im

Evang. Gemeindeheim in Dachsbach, Nelkenstr. 1.

Auf Dein Kommen freuen sich

Die „Aischwiesenhüpfer“

Kontakt: Elke Gebhard-Bär, Tel. 09163-355000,

elke.gebhard@gmx.de

Treffen alle 2 Wochen: 04.03.2020/ 18.03.2020/01.04.2020/22.04.2020

SCHUTZENGEL IM EINSATZ

Die Hauptrolle im Krippenspiel 2019 trug dieses Jahr ein Schutzengel im Arbeitseinsatz. Er hat Maria und Josef auf ihrer Reise begleitet, denn der liebe Gott würde die beiden nicht ohne Schutz auf die lange Reise schicken. Und so machten sich die drei, Maria, Josef und der Schutzengel, auf die lange Reise von Bethlehem nach Nazareth.

Wohlbehütet, aber müde, dort angekommen, stehen die beiden immer im Schutz des Engels, trotz Gedränges von vielen Menschen. Der Engel begleitet sie überall hin, von Herberge zu Herberge, bis zum Stall. Schließlich findet auch die Geburt unter Beobachtung des Engels ein gutes Ende und das Kind liegt in der Futterkrippe. Umrahmt von Ochs und Esel freuen sich alle über das gute Ende dieser anstrengenden Reise. Der Esel hat einen besonderen Glücksmoment: „Ich glaube, das Kind hat mich gerade angelächelt ! I ah, I ah !“ Und der Ochse hat einen klugen Einfall: „Komm, wir stellen uns ganz nah dazu, dann halten wir es schön warm. Muh, muh !“

Auch die Hirten haben ihren großen Auftritt, sie berichten von etwas Unglaublichem: „Ein Engel ist uns erschienen. Er hat von einem neugeborenen Kind erzählt, das in einer Bruchbude zu finden ist.“



Es war ein wunderschönes Krippenspiel in seiner tatsächlichen Geschichte mit dem Zusammenwirken von Kindergottesdienstkindern und Konfirmanden. Eine schöne Aufführung, die in ihrer Besonderheit den Zauber von Weihnachten vermittelt hat und uns eingestimmt hat auf die wundervolle und stimmungsreiche Zeit.

Vielen herzlichen Dank für diesen schönen Glücksmoment!

Bildnachweise: privat

Yvonne Hoffmann

RÜCKBLICK: UNSERE KRIPPEN IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Eine Krippe aus Holz, Stroh und Moos zierte zur Weihnachtszeit so manches Wohnzimmer. Auch in unseren beiden Kirchen St. Marien in Dachsbach und St. Nikolaus und Peter in Oberhöchstädt waren wieder mehrere Krippen zu bewundern.

In Oberhöchstädt waren neben der hauseigenen Krippe auch zwei selbst gebaute Krippen zu sehen. Unter dem Motto „Es ist ein Ros entsprungen“ setzte Organisator Leonhard Vestner die orientalische Krippenlandschaft von Bernd Lachmann aus Stübach gekonnt in Szene. Zweige, Rosen und Laternen, die der Handwerkskunst von Bernd Thaler aus Oberhöchstädt entspringen, umrahmten die Krippe. Damit knüpfte die Szenerie nicht nur an das bekannte Weihnachtslied aus dem 16. Jahrhundert an, sondern versinnbildlichte auch die berühmten Bibelworte aus dem Buch des Propheten Jesaja:

„Es wird ein Reis hervorgehen aus dem Stamm Isais und ein Zweig aus seiner Wurzel Frucht bringen.“ Die Krippenlandschaft selber ist nah an der Lebensweise der Menschen zur Zeit Jesu orientiert. Pappmaché-Häuser mit Kugeldach, Palmen aus Baumrinden und Moos, eine wüstenähnliche Gebirgslandschaft und Figuren in wallenden Gewändern versetzen den Betrachter in die Welt des alten Orients.



Die hauseigene Krippe zierte schon seit vielen Jahren die Kirche in Oberhöchstädt an Weihnachten.

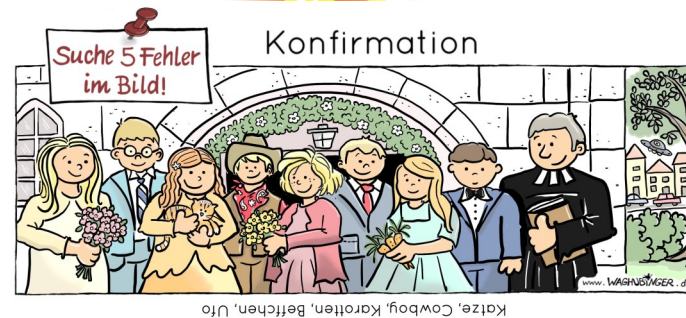


Die kleine orientalische Krippe in der Kirche St. Nikolaus und Peter, gebaut von Leonhard Vestner.



Die Krippe in der Marienkirche Dachsbach.

FÜR UNSERE KINDER



Katze, Cowboj, Karotten, Bettehen, Ufo

Suchbild von Marga Lenz

Wo ist das Osterei?



BASTELECKE Topf-Uhr

von Christian Badel

Was du brauchst:
 1 Blumentopf, etwas Sand,
 1 dünnen Stab (z.B. Schaschlikspieß),
 1 schwarzen Filzstift,
 1 Kompass, 1 Uhr und natürlich Sonne

So wird's gemacht:

- Zuerst wird der Sand in den Blumentopf gefüllt und der Stab genau in die Mitte hineinsteckt.
- Auf einer Seite des Topfes wird ein großes S für Süden gemalt und genau gegenüber ein N für Norden. Mit dem Kompass richtet man dann die Sonnenuhr aus, und die Zeit ablesen.
- Übertrage dann bei jeder vollen Stunde den geworfenen Schatten des Stabes mit einem Strich auf den Rand des Blumentopfes.
- Das wird dann stündlich wiederholt, bis 12 Stunden auf dem Topf markiert sind.

Bildnachweise: Grafik: Badel, Gemeindebrief,

JUBELKONFIRMATION DACHSBACH

Das Fest der Jubelkonfirmation muss vorerst auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden. Sobald ein neuer Termin feststeht, geben wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.

Silberne Konfirmanden

Pfr. Bielor - Konfirmation am Weißen Sonntag, 21. April 1995



Tobias Burkl
Sandra Hieronymus
Florian Hock
Benjamin Kopp
Sebastian Kopp

Martin Kraus
Matthias Lechner
Jürgen Mechs, verstorben
Jörg Zehelein

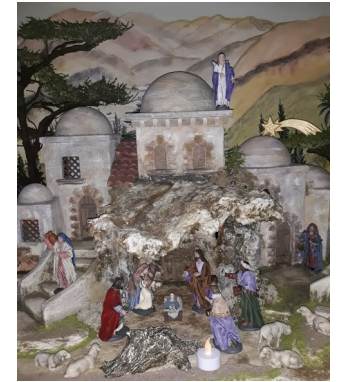
Auch die Nutztiere der damaligen Zeit wie Schafe, Esel und Kamel haben ihren Platz. Besonders ins Auge fällt der Elefant, der als Lastentier in einer Händlerkarawane auftaucht. Ein als Stall genutzter Felsvorsprung dient als Zufluchtsort für Maria, Josef und das Jesuskind. Während in der Herberge gleich nebenan die Menschen ihren Beschäftigungen nachgehen, knien drei weit gereiste Könige auf dem felsigen Boden vor dem Kind in der Krippe.

Eine weitere von Leonhard Vestner gebaute Krippe fand in einer Fensternische der Oberhöchstädter Kirche ihren Platz, so dass die Besucherinnen und Besucher von der Kirchenbank aus das Krippengeschehen bewundern konnten.

Die Krippenlandschaften waren bereits in der Woche vor Weihnachten zu sehen, als der Frauenchor Oberhöchstädt im Rahmen der Adventsfensterreihe zum Liedersingen in die Kirche einlud.

Die Kirchengemeinde Oberhöchstädt sagt ganz herzlichen Dank an Herrn Bernd Lachmann, Herrn Bernd Thaler und an Herrn Leonhard Vestner, dass sie diese wunderbaren Kunstwerke in der St. Nikolaus und Peter-Kirche gezeigt und so die Weihnachtsbotschaft für viele Menschen sichtbar gemacht haben! Danke auch an Herrn Leonhard Vestner für die tolle Organisation und die kreative Inszenierung! Wir freuen uns schon auf weitere schöne Krippen im nächsten Jahr!

Pfarrerinnen Ruth Neufeld



Ein Felsvorsprung dient als Stall für Maria, Josef und das Jesuskind.



Eine Händlerkarawane auf dem Weg.



„Es ist ein Ros entsprungen“ - Bernd Lachmann macht mit seiner Krippenlandschaft die Weihnachtsbotschaft sichtbar.

Adventsmarkt in Dachsbach



Bildnachweise: privat H. Deiningner

JUBELKONFIRMATION DACHSBACH

Das Fest der Jubelkonfirmation muss vorerst auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden. Sobald ein neuer Termin feststeht, geben wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.

Goldene Konfirmanden

Pfr. Enz - Konfirmation am Weißen Sonntag, 05. April 1970



Elfriede Beck, geb. Kirchhöfer

Günter Berlet, verstorben

Dieter Buchta

Reiner Frömmel

Friedrich Hieronymus

Rolf König, verstorben

Bernd Loistl

Paul Neudecker

Friedrich Neß

Erika Senft, geb. Heubeck

Martha Treuheit, geb. Schmutzer

Lothar Weigel

**Marion Weyermann-Schneider,
geb. Weyermann**

**Heidi Däumler- Wiedemann,
geb. Däumler**

JUBELKONFIRMATION DACHSBACH

Das Fest der Jubelkonfirmation muss vorerst auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden. Sobald ein neuer Termin feststeht, geben wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.

Diamantene Konfirmanden

Pfr. Enz - Konfirmation am Weißen Sonntag, 24. April 1960



Wilhelm Greifenstein,
verstorben

Erich Haller

Erich Wieland

Waltraud Feth, geb.
Schneider



FAMILIENGOTTESDIENST ZUR JAHRESLOSUNG

Unser Familiengottesdienst zur Jahreslosung 2020 fand am Sonntag, 19.01.2020 statt. Viele Gemeindemitglieder versammelten sich, um gemeinsam die Jahreslosung:

Ich glaube; hilf meinem Unglauben (Markus 9,24)

zu hören. Passend zum Bildmotiv der Jahreslosung für den Kindergottesdienst wurde am Beispiel eines Surfbretts deutlich, dass oft Geschicklichkeit, besonders gute Kenntnisse oder körperliche Fitness nicht ausreichen. Auch Mut alleine genügt nicht immer. Da braucht es schon eine ordentliche Portion Vertrauen und Glauben! Vertrauen auf und Glauben an Gott.

Einige Konfirmanden unterstützten uns in dem anschließenden Anspiel, in dem es um einen Vater und seinen schwer von Anfällen geplagten Sohn ging. Der Vater hatte von Jesus und seinen Jüngern gehört, die in das Dorf kamen. Er brachte seinen Sohn zu Ihnen und bat um Hilfe, zweifelte aber selbst am „Können“ Jesu. Sein Hilferuf „Jesus, ich glaube; hilf meinem Unglauben!“ war wie ein Aufschrei der Verzweiflung und doch auch ein Gebet. Jesus freute sich über den Wunsch des Vaters,



Vielen Dank an dieser Stelle an die Konfirmanden für Ihre Mithilfe. Am Ausgang durfte sich jeder Gottesdienstbesucher die gespielte Geschichte als Leporello mit nach Hause nehmen. Darauf wird in Bildern und kurzen Texten die Heilungsgeschichte nacherzählt.

Das Kigo-Team lud im Anschluss an den Familiengottesdienst zu

einem Weißwurstfrühstück mit Kaffee & Kuchen in das Chorhaus ein. Es war für alle ein gelungener Gottesdienst mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

KIGO-Team Dachsbach

Bildnachweise: privat

JUBELKONFIRMATION DACHSBACH

Das Fest der Jubelkonfirmation muss vorerst auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden. Sobald ein neuer Termin feststeht, geben wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.

Eiserne Konfirmanden

Pfr. Enz - Konfirmation am Weißen Sonntag, 17. April 1955



Gerhard Bär
Hans Feuchtmann
Rudolf Frankenberger
Manfred Rauscher
Dieter Thoma, verstorben
Klaus Weyermann
Herbert Wild

Irmgard Hainisch, geb. Debertin
Betty Speiser, geb. Enz, verstorben
Marga Klemm, geb. Höfer
Anke Köhler, geb. Otto
Lieselotte Zwanzger, geb. Schlager
Marga Höfler, geb. Schlager
Annemaria Stier, geb. Rabenstein

JUBELKONFIRMATION DACHSBACH

Das Fest der Jubelkonfirmation muss vorerst auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden. Sobald ein neuer Termin feststeht, geben wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.

Gnadenkonfirmation

Pfr. Henzler - Konfirmation am Weißen Sonntag, 16. April 1950



Michael Raber, verstorben

Herbert Graf, verstorben

Ernst Hübner

Peter Weigand, verstorben

Helmut Billert, geb. Weigand, verstorben

Hermann Schneider, verstorben

Konrad Höfer

Johann Pinsenscham

Georg Richard Ring

Walter Hainich

Willi Wieland

Reingard Baume-Tarara

Margot Grätzbach-Mehlau

Johanna Jordan

Emmi Seitz, geb. Pinsenscham

Gerda Weigel, geb. Wild, verstorben

Elisabeth Kreß, geb. Wilhalm

Gundi Füller, geb. Höfer

Elise Hornberger, geb. Wild

Gerhard Scheu

BIBELSTUNDEN

Immer in den Wintermonaten, seit 1947 finden in den Außenorten der Kirchengemeinde, Peppenhöchstädt und Traishöchstädt, Bibelstunden statt. Die ersten Jahre kam eine Diakonisse von der Hensoltshöhe in die Orte. Später kamen Herr Pfarrer Hensler und auch Pfarrer Enz um die Bibel auszulegen. Herr Walter Henkenhaf, der jetzige Referent, sucht Bibelstellen aus und gibt dazu eine Auslegung. Die Zuhörer sind aufgefordert, ihre Beiträge zu leisten. Es ist ein Kreis von 10-15 regelmäßigen Teilnehmern. Veeharfenklänge umrahmen die Stunde und laden zum Mitsingen ein.

Gerlinde Röder



Bildnachweise: privat

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand Dachsbach

Im März gab es einen personellen Wechsel im Dachsbacher Kirchenvorstand. Claus Eichner hat den Kirchenvorstand verlassen. Als neues Mitglied begrüßen wir Herrn Tobias Wieland.

Tobias Wieland engagiert sich bisher im Posaunenchor. Wenn Sie mit ihm Kontakt aufnehmen möchten, ist er am besten per E-Mail zu erreichen: tobias.wieland@gmx.net

Wir sagen: Herzlichen Dank an Herrn Claus Eichner für die gemeinsame Zeit und das wunderbare Zusammenwirken! Herzlich Willkommen, Herr Tobias Wieland! Auf eine gute Zusammenarbeit!

Ihnen beiden Gottes Segen!

Der Kirchenvorstand Dachsbach

RÜCKBLICK AUF DIE KONFIRMANDENZEIT 2019/2020

„Ja, ich will glauben“ – dieses Versprechen werden 18 Konfirmandinnen und Konfirmanden in einem Festgottesdienst am Palmsonntag und am Weißen Sonntag ganz offiziell zum Ausdruck bringen. Fast ein Jahr lang haben sich die Jugendlichen auf dieses große Fest der Konfirmation vorbereitet.

Mit der Fishlife-Freizeit im Juli in Neukirchen bei Coburg startete der neue Konfi-Jahrgang in seine Konfirmandenzeit. Auf den biblischen Spuren von Josef und seinen Brüdern entdeckten sie, was Vertrauen in Gott und seinen Segen auch für ihr eigenes Leben bedeuten kann.

Ab dem Herbst trafen sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden dann wöchentlich, um herauszufinden, wie christlicher Glaube im eigenen Leben gelebt werden kann. Rund zehn Ehrenamtliche aus beiden Kirchengemeinden unterstützten die jungen Menschen auf ihrem Weg, neue Perspektiven auf den Glauben und die Kirche zu bekommen.

Und so konnten die Konfis viele Fragen klären: Was ist eigentlich die Kirche und was hat die Gemeinschaft der Christen mit dem Glauben an Gott zu tun? Welche Rolle spielt Jesus bei all dem? Warum gibt es beim Gottesdienst sich wiederholende Abläufe? Bei einer Kirchen-Entdeckungstour durch den Aischgrund konnten die Konfis die Kirchen in Oberhöchstädt, Dachsbach und Gerhardshofen erkunden.

Zum Beginn der Adventszeit hatten die Konfis die Möglichkeit, gemeinsam mit Bäcker Arnd Erbel eigenes Brot zu backen, das sie auf dem Dachsbacher Adventsmarkt gegen eine Spende anboten. Im Rahmen dieser Aktion „Konfis backen Brot für die Welt“ unterstützten die Jugendlichen andere junge Menschen in El Salvador, Äthiopien und Indien. So bekamen die Konfis den Blick dafür, was es heißt, Nächstenliebe in einer globalisierten Welt zu leben. Wie wichtig

es ist, auch vor Ort Hilfsangebote für Menschen bereitzustellen, nahmen die Jugendlichen wahr, als Diakonin Sonja Schäfer, die in der Kirchlichen Allgemeinen



Mit Küchenschürzen ausgerüstet freuen sich die Konfis auf das gemeinsame Brotbacken (links hinten Bäcker Arnd Erbel, vorne links seine Enkelin Eveline)

KONFIRMATION IN

DACHSBACH

Das Fest der Konfirmation muss vorerst auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden.

Sobald ein neuer Termin feststeht, geben wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.



Anika Bauer,

Dachsbach

Max Dietsch,

Peppenhöchstädt

Blandine Erbel,

Dachsbach

Eva Elke Fleischmann,

Dachsbach

Max Daniel Fleischmann,

Dachsbach

Hannah Karin Jonas,

Dachsbach

Josephine Fuhr,

Dachsbach

Selina Jutta Martina

Hieronymus,

Dachsbach

Jonas Huscher,

Dachsbach

Kilian Kleffel,

Dachsbach

Benjamin Manuel

Röschlein,

Rauschenberg

Amy Schlager,

Peppenhöchstädt

Till Schlager,

Peppenhöchstädt

Amelie Svenja Stöhr,

Dachsbach

JUBELKONFIRMATION OBERHÖCHSTÄDT

Das Fest der Jubelkonfirmation muss vorerst auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden. Sobald ein neuer Termin feststeht, geben wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.

Silberne Konfirmanden

Pfr. Bielor - Konfirmation am Sonntag Palmarum, 09. April 1995



Elisabeth Blank
Michael Eckendörfer
Daniela Freymann
Sabine Froschauer

Jochen Kerschbaum
Gerald Löscher
Daniela Steidl
Thomas Wehr

Sozialarbeit (KASA) tätig ist, die Einrichtungen und Aufgaben des Diakonischen Werks vorstellte.

Immer wieder band auch die Evangelische Landjugend die Konfis in ihre Aktivitäten ein: Vor Weihnachten gestalteten die Konfis im Rahmen der Adventsfensterreihe das Wintersonnwendfeuer mit. Mit Trompete, Gitarre und Gesang sorgten sie für adventliche Stimmung. Im Januar lud die Dachsbacher Landjugendgruppe zum gemeinsamem Spieleabend ins Gemeindeheim ein.

Die Teilnahme an der ökumenischen Nacht der Lichter in der katholischen Kirche in Uehlfeld und am ökumenischen Kreuzweg, der von Dachsbach nach Gerhardshofen führte, öffnete den Blick für die Weite der Kraftquellen des christlichen Glaubens.

Besondere Momente waren spürbar, als die Konfis über die Bedeutung der Taufe nachdachten und sich neu bewusst wurden, dass sie alle Kinder Gottes sind. Dass Jesus uns alle als Schwestern und Brüder an seinen Tisch einlädt und uns Neuanfänge im Leben schenkt, wurde auch beim Konfismstag zum Thema Abendmahl deutlich.

Ein weiteres Highlight war der Ausflug zur Konfiparty in die Jugendkirche Lux in Nürnberg. Die Konfis erlebten, dass Kirche das ist, was man selber daraus macht: Die Nürnberger Lux-Kirche wird überwiegend von Jugendlichen gestaltet. Und so finden im runden Kirchenraum neben Kreuz und Altar sogar Scheinwerfer und Sound-Anlagen ihren Platz. Gebet, Musik und Tanz liegen hier nah beieinander.

Das Team der Konfirmandenbegleiter wünscht allen Konfis, dass sie in ihrem Leben immer mehr von der Weite des christlichen Glaubens entdecken! Gottes reichen Segen!

Pfarrerin Ruth Neufeld

Kreuz und Scheinwerferlicht sind in der Jugendkirche Lux kein Widerspruch



BERICHT ÜBER DIE KONFIZZEIT

Die Gemeinschaft in der Gruppe war sehr schön, da wir uns jede Woche im Konfirmandenunterricht getroffen haben, um dort viel über Gott, den christlichen Glauben und die Kirche erfahren zu dürfen. Zuerst waren wir auf Konfifreizeit, bei der wir zusammen mit anderen Kirchengemeinden Lieder gesungen und tolle Spiele gemacht haben. Ein besonderes Erlebnis war die Backaktion "Brot für die Welt", wofür wir in zwei Gruppen Brote gebacken und am Adventsmarkt in Dachsbach verkauft haben. Der Erlös wurde an arme Länder gespendet. Eine weitere Aktion war der Besuch der "ökumenischen Nacht der Lichter" in Uehlfeld oder auch das Singen beim Adventsfenster am Gemeindeheim in Dachsbach, sowie die Radtour zu den Kirchen in Oberhöchstädt, Dachsbach und Gerhardshofen oder auch die Zugfahrt nach Nürnberg in die Lux-Kirche. Zum Schluss haben wir noch an der Wanderung "ökumenischer Kreuzweg" von der Dachsbacher St. Marienkirche nach Gerhardshofen zur St. Peter und Paul Kirche teilgenommen.

Die Zeit ist schnell vergangen und wird mir in guter Erinnerung bleiben.

Eva Fleischmann, Konfirmandin



Die Konfis auf dem Rückweg von der Konfiparty am Nürnberger Hauptbahnhof zusammen mit Pfarrerin Neufeld (links vorne) und Helena Röder (rechts hinten).

JUBELKONFIRMATION OBERHÖCHSTÄDT

Das Fest der Jubelkonfirmation muss vorerst auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden. Sobald ein neuer Termin feststeht, geben wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.

Goldene Konfirmanden

Pfr. Höhn - Konfirmation am Sonntag Palmarum, 22. März 1970



Robert Gulden

Leonhard Froschauer

Gerhard Kolb

Heinz Kolb

Ingrid Schorr, geb. Bierwirth

Gerhard Treuheit

Wolfgang Wick

Roland Wunder

JUBELKONFIRMATION OBERHÖCHSTÄDT

Das Fest der Jubelkonfirmation muss vorerst auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden. Sobald ein neuer Termin feststeht, geben wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.

Diamantene Konfirmanden

Pfr. Geiger - Konfirmation am Sonntag Palmarum, 10. April 1960



Elke Kurzmann, verstorben

Gert Pfeiffer, verstorben

Friedrich Plankenbühler, verstorben

Georg-Dieter Wick

KONFIRMATION IN OBERHÖCHSTÄDT

Das Fest der Konfirmation muss vorerst auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden.

Sobald ein neuer Termin feststeht, geben wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.



Ben Deininger,

Oberhöchstädt

Louis Fischer,

Oberhöchstädt

Bastian Pfeiffer,

Rauschenberg

Tom Stahlberg,

Oberhöchstädt

JUBELKONFIRMATION OBERHÖCHSTÄDT

Das Fest der Jubelkonfirmation muss vorerst auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden. Sobald ein neuer Termin feststeht, geben wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.

Gnadenkonfirmation

Pfr. Geiger - Konfirmation am Sonntag Palmarum, 02. April 1950



Otto Förster, verstorben

Erich Scheer

Hans Gräbner, verstorben

Georg Denzler

Erhard König

Konrad Fischer

Fritz Fischer

Betty Weiß

Kunigunda Rössner

JUBELKONFIRMATION OBERHÖCHSTÄDT

Das Fest der Jubelkonfirmation muss vorerst auf einen noch unbestimmten Zeitpunkt verschoben werden. Sobald ein neuer Termin feststeht, geben wir Ihnen rechtzeitig Bescheid.

Eiserne Konfirmanden

Pfr. Geiger - Konfirmation am Sonntag Palmarum, 03. April 1955



Erwin Lechner, verstorben

Berta Sabine Bärthlein, verstorben

Helga Illmer, geb. Brunner, verstorben

Sieglinde Kreß, geb. Gossler

Hannelore Käthe Höfer, geb. Herbig, verstorben

Elfriede Lechner, geb. Hofmann

Friedlinde Paulus, geb. Lunz

Rosalinde Ramming, geb. Wunder

Hildegard Dorsch, geb. Wust, verstorben